

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Dezember 1809

Versammlungsort	auf der Zugspitze
Beginn	19:00
Ende	19:01
Anwesende	sh. Liste im Anhang, etwa 7 stimmberechtigte Mitglieder
Versammlungsleitung	Valentin Versammlungsleiter
Protokoll	Peter Protokollant

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung	1
2. Zwei Abstimmungen	2
3. Ein Streitpunkt	2
Anhang	3
A. Anwesenheitsliste	3
B. Folien der Präsentation	3

1. Begrüßung

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Jemand hatte keine Lust mehr, den Blindtext zu lesen. Dieses Makro ist dazu da, solche An- und Abwesenheitsbemerkungen festzuhalten.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

2. Zwei Abstimmungen

Abstimmung: *Die nächste Abstimmung soll keine automatisch erzeugte Bemerkung haben, ob ihr Vorschlag mit einfacher Stimmenmehrheit angenommen ist.*

dafür	14
dagegen	15
Enthaltung	6
gesamt	35

Der Vorschlag ist mit einfacher Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

Abstimmung: *Der Vorschlag der letzten Abstimmung hätte nicht umgesetzt werden dürfen.*

dafür	3
dagegen	1
Enthaltung	66
gesamt	70

Die vielen Enthaltungen zeigen, dass wenige Logiker in der Versammlung sind.

3. Ein Streitpunkt

Nach langer Diskussion entscheiden wir uns für ein Meinungsbild. Es gibt ganz viele verschiedene Meinungen.

Meinungsbild: *Was soll's zu Essen geben?*

Lasagne	2
Lasagne mit viel Käse	14
keine Lasagne, aber Käse	5
Käsebrot, aber auch Lasagne	1

Das Meinungsbild bekommt eine Abschlussbemerkung, in der wir zusammenfassen, was dem Vorstand hiermit aufgetragen werden soll.

Unterschriften

Walter Wichtig, Vorstandsvorsitzender

Ort, Datum

Wendelin Wenigerwichtig, Schriftführer

Ort, Datum

Eine zufällige Person, die nicht einmal Mitglied des Vereins ist

Ort, Datum

Anhang

A. Anwesenheitsliste

B. Folien der Präsentation

Die kann man zum Beispiel mit pdfpages einbinden.